99001040000000, 99001040000000

Beratung nach dem Kreislaufwirtschaftsgesetz

Heruntergeladen am 06.06.2025
https://fimportal.de/xzufi-services/207948624/L100038

Modul	Sachverhalt
Leistungsschlüssel	99001040000000, 99001040000000
Leistungsbezeichnung I	Beratung nach dem Kreislaufwirtschaftsgesetz
Leistungsbezeichnung II	
Typisierung	2/3 - Bund: Regelung (2 oder 3), Land/Kommune: Vollzug
Quellredaktion	Thüringen
Freigabestatus Katalog	unbestimmter Freigabestatus
Freigabestatus Bibliothek	unbestimmter Freigabestatus
Begriffe im Kontext	
Leistungstyp	
Leistungsgruppierung	
Verrichtungskennung	
SDG-Informationsbereich	
Lagen Portalverbund	Erlaubnisse und Genehmigungen (2010400), Anmeldepflichten (2010100)

Modul	Sachverhalt
Einheitlicher Ansprechpartner	Nein
Fachlich freigegeben am	13.06.2018
Fachlich freigegen durch	Industrie- und Handelskammer Ostthüringen zu Gera
Handlungsgrundlage	http://www.gesetze-im-internet.de/krwg/ https://verpackungsgesetz-info.de/ https://www.gesetze-im-internet.de/elektrog_2015/ https://www.gesetze-im-internet.de/gewabfv_2017/BJNR089600017.html http://www.gesetze-im-internet.de/krwg/ https://verpackungsgesetz-info.de/ https://www.gesetze-im-internet.de/elektrog_2015/ https://www.gesetze-im-internet.de/gewabfv_2017/BJNR089600017.html
Teaser	
Volltext	Den Industrie- und Handelskammern wurde mit § 46 des Kreislaufwirtschaftsgesetzes die Information und Beratung über Möglichkeiten der Vermeidung, Verwertung und Beseitigung von Abfällen übertragen. Die IHKs beraten zur Verwertung und Beseitigung von z. B. Gewerbeabfällen, Verpackungen und Elektronikschrott.
Erforderliche Unterlagen	
Voraussetzungen	
Kosten	
Verfahrensablauf	
Bearbeitungsdauer	
Frist	
weiterführende Informationen	
Hinweise	Wesentliche Elemente des Kreislaufwirtschaftsgesetzes: • Neue EU-rechtlich harmonisierte

Modul	Sachverhalt
	Begriffsbestimmungen (insbesondere Abfallbegriff, Nebenprodukte, Ende der Abfalleigenschaft, Verwertung, Beseitigung) • Einführung der neuen fünfstufigen Abfallhierarchie • Schaffung einer Rechtsgrundlage für Abfallvermeidungsprogramme • Einführung von Recycling- und Verwertungsquoten für Siedlungsabfälle (65 Prozent) sowie für Bau- und Abbruchabfällen (80 Prozent) - jeweils ab 2020 • Einführung einer flächendeckenden Getrenntsammlung von Bioabfällen (ab 2015) • Schaffung von verordnungsrechtlichen Grundlagen für die Einführung einer "Wertstofftonne" (gemeinsame Erfassung von Verpackungen und stoffgleichen Nichtverpackungen) • Absicherung der "dualen Entsorgungsverantwortung" von privater und öffentlich-rechtlicher Entsorgung, insbesondere der gewerblichen Sammlung von getrennt gehaltenen Haushaltsabfällen zur Verwertung • Entbürokratisierung des Genehmigungsverfahrens für Sammler, Beförderer, Händler und Makler • Verbesserung des Qualitätsprofils der Entsorgungsfachbetriebe Bitte berücksichtigen Sie auch die Änderungen zum Verpackungsgesetz ab 2019 unter https://verpackungsgesetz-info.de/ https://verpackungsgesetz-info.de/ https://verpackungsgesetz-info.de/
Rechtsbehelf	
Kurztext	
Ansprechpunkt	Wenden Sie sich an die Industrie- und Handelskammer (IHK) am Hauptsitz Ihres Unternehmens.
Zuständige Stelle	
Formulare	
Ursprungsportal	Beratung nach dem Kreislaufwirtschaftsgesetz, Consulting according to the Closed Substance Cycle

Modul	Sachverhalt
	Waste Management Act